



In einer Richtlinie, die der algerische Präsident Bouteflika am Donnerstag (20.02.) erlassen hat, forderte er "Neutralität" und "Professionalität" von den algerischen Behörden und Medien bei den kommenden Präsidentschaftswahlen am 17. April. 2014.

Er rief dazu auf, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um die Ordnungsmäßigkeit der nächsten Wahl zu gewährleisten und Fehlerquellen zu beseitigen. Außerdem warnte er davor, dass jeder Missbrauch von staatlichen Mitteln im Zusammenhang mit den kommenden Präsidentschaftswahlen rechtlich verfolgt und streng bestraft werden wird.

Speziell an die Adresse der Medien gerichtet, forderte der Präsident eine "professionelle" Berichterstattung über die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen und wünschte sich, dass die öffentlich-rechtliche und die private Presse, die freie Meinungsbildung und die freie Meinungsäußerung fördern und respektieren sollen.

Seiner Meinung nach haben die öffentlich-rechtlichen Medien die Aufgabe, professionell und unvoreingenommen für die Gleichbehandlung aller Bewerber während des gesamten Wahlprozesses zu sorgen. Von der privaten Presse erwartet er die Einhaltung der beruflichen Pflichten bei der Behandlung und Bearbeitung von Informationen, die im direkten Zusammenhang mit den Regeln der Ethik und der Objektivität stehen. (übertragen ins Deutsche, Quellen aps.dz)

Präsident Bouteflika fordert "Neutralität" und "Professionalität" von den algerischen Behörden und Medien

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Freitag, den 21. Februar 2014

'
algerie1.com
)